

wird deutlich, dass die atmosphärische Abgrenzung von ›klassischen‹ katholischen Formaten im Feld sowohl auf der Produktions- als auch auf der Rezeptionsseite eine wichtige Rolle spielt. Aus der Perspektive der Gestaltung herrscht in den Veni!-Gottesdiensten auch dann eine »große Stille und Konzentriertheit«, wenn es »relativ klassisch« wird, also z. B. während der Eucharistiefeier (Interview Veni!, Abs. 106).

Trotz aller atmosphärischen und auch rhetorischen Abgrenzung zu klassischen katholischen Formaten betont der Leiter der Initiative die Nähe zu den Beschlüssen des Zweiten Vatikanischen Konzils und will die katholische Tradition mit einer modernen Ästhetik wieder zugänglich machen (Interview Veni!, Abs. 172). Das formulierte Ziel dieser ästhetischen und atmosphärischen Mittel ist, auf die »Gegenwart [Jesu] hinzuführen« (Interview Veni!, Abs. 106).

### 6.3 Schlussfolgerungen

Die Ausgangshypothese, dass junge katholische Initiativen wie Veni! sich von den amtskirchlichen Formaten unterscheiden und zugleich Ähnlichkeiten zu US-amerikanisch-evangelikalen Veranstaltungen aufweisen, lässt sich in dieser Fallstudie vertiefen und erweitern. Die Atmosphäre der Veranstaltungen, verstanden als das realisierte sensorische, affektive und semantische Potenzial des sozial-räumlichen Arrangements, bearbeitet sowohl implizit als auch explizit diese Unterschiede, teils als Abgrenzungsstrategie (gegenüber der ›Amtskirche‹ und den ›Freikirchen‹), teils als Möglichkeit der Annäherung (an populärkulturelle Formate oder an das, was in evangelikalen Formaten als positiv wahrgenommen wird). Diese Abgrenzungs- und Annäherungstendenzen finden dabei sowohl intentional statt (auf der Produktions- und Rezeptionsebene), werden aber andererseits auch implizit atmosphärisch vermittelt. Besucher:innen einer Veranstaltung müssen nicht ausdrücklich darüber sprechen und es müsste ihnen nicht einmal bewusst sein, dass es solche Diskurse gibt – und dennoch könnte die Situation durch ihre Atmosphäre als erkennbar anders wahrgenommen werden.

